



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 200 Mark, die übrigen Seiten 20 Pfennig für eine viergespaltene Petitzeile oder deren Raum. Für Nichtmitglieder: die erste Seite 300 Mark, auf den übrigen Seiten die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 60 Pfennig. Anzeigen auf der zweiten, dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und des vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugpreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zur Überlangten Neuigkeiten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 239.

Leipzig, Sonnabend den 12. Oktober 1918.

85. Jahrgang.

Ⓜ

Ein neuer
Rudolf Presber
Goldener Humor!

Zur Versendung liegt bereit:

Der
Schatz in der Kiste

Allerlei Fröhliches aus ernster Zeit

von

Rudolf Presber

Zeichnungen von Karl Holz



Ein neues Buch von Rudolf Presber bedarf keiner besonderen Empfehlung. Der Buchhandel weiß, daß damit ein großes Geschäft zu machen ist. Wir bitten also um gefl. Verwendung für die hier angekündigte neue Gabe des beliebten Dichters, die mit ihrem prächtigen Inhalt und mit ihrer reizvollen Ausstattung zu denjenigen Büchern des Jahres gehören dürfte, die für das Weihnachtsgeschäft hervorragende Bedeutung haben.

Gehesftet mit buntem Offset-Umschlag

M. 2.50 Ladenpreis, M. 1.75 bar und 11/10

Geschmackvoll gebunden

M. 4.— Ladenpreis, M. 2.80 bar und 11/10

100 Stück gemischt mit 40%!

Berlin 1918

Verlag der Lustigen Blätter

(Dr. Eysler & Co.) G. m. b. H.

Verlag der „Lustigen Blätter“ (Dr. Eysler & Co.) G. m. b. H.

Berlin SW. 68, Markgrafenstr. 77

Auslieferung bei Hermann Goldschmiedt G. m. b. H. in Wien I und bei H. Carls in Hamburg.